

Meditation



Mit Kopfschmerzen heimgekommen,

die Meditation für die Spurensuche steht noch aus,
in mir klingt die Erfahrung des heutigen Tagesnach:
Dass es trotz körperlicher Schwäche doch ging,
an der Arbeit durchzuhalten,
weil eine andere Kraft am Wirken war...

Der Verheissung trauen:
„Du, ich lasse dich nicht im Stich.
Lass dich ein
auf den Augenblick,
traue meiner Kraft,
wo deine Kraft am Ende ist:
Wie soll das geschehen?

Gib dich hin,
im Blick auf mich,
noch ein wenig weiter,
noch ein wenig mehr,
und du wirst es erfahren:

„Werft alle eure Sorge auf ihn,
denn er kümmert sich um euch.“ (1 Petr 5, 7)

Gertraud Wackerbauer